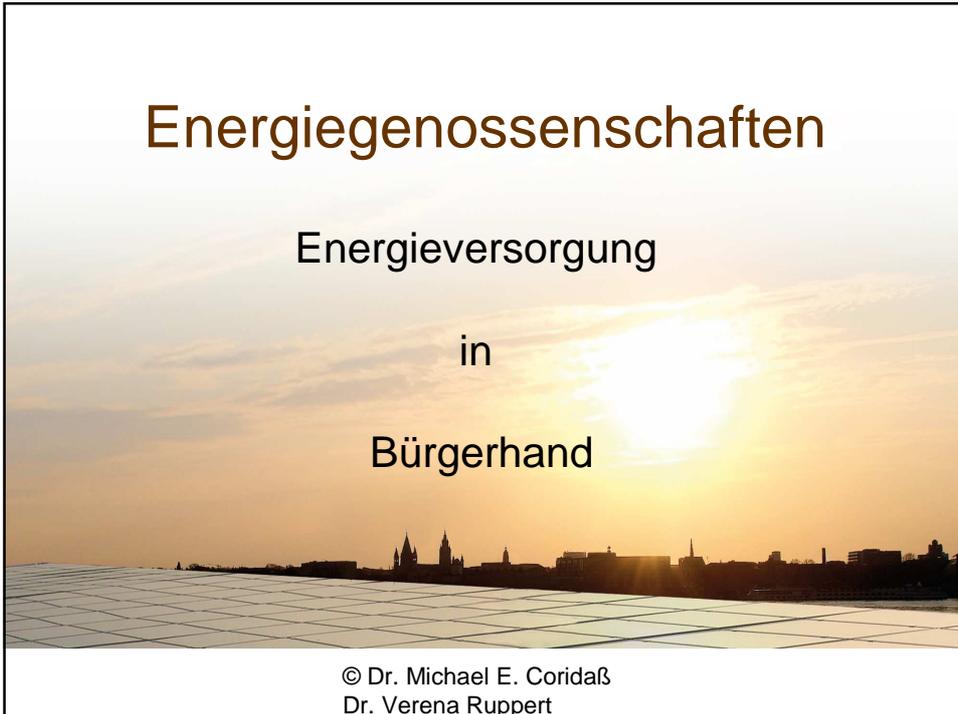


Energiegenossenschaften

Energieversorgung

in

Bürgerhand



© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Umweltschutz: dezentral – bürgernah - lokal

„Wir dürfen die Leute vor Ort nicht zur Seite schieben. Solange wir sie als Teil des Problems, nicht als potentiellen Teil der Lösung ansehen, solange wird der Erfolg gering bleiben“

Elinor Ostrom,
Nobelpreisträgerin für Wirtschaftswissenschaften 2009

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Die Lösung: BürgerEnergieGenossenschaften

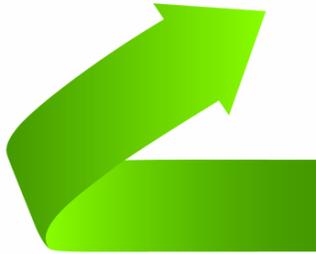
- Motivation
- Zielsetzungen
- Rechtsstruktur
- Finanzierung

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Ausgangspunkt/Initiative

- Weiterbildung „Projektentwickler Energiegenossenschaften“
Ev. Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft von März bis Juni 2010
Landeszentrale für Umweltaufklärung LZU.
- Teilnehmer Rheinhessen:
 - Christoph Albuschkat, Weltladen-Dachverband
 - Alois Bauer, Bistum Mainz
 - Dr. Michael Coridaß, Architektenkammer Rheinland-Pfalz
 - Dr. Verena Ruppert, Biologin
 - Dietmar Skrobanek, Energieberater
 - Christoph Würzburger, Filmautor

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert



ENERGIEWENDE JETZT

Projektentwickler/in für Energiegenossenschaften

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Laßt uns miteinander...

- Genossenschaften gründen
- Förderung von Gemeinwohl und gemeinsamem Nutzen
 - klimafreundliche Energieproduktion
 - lokale Stromversorgung
 - Geldanlage mit Rendite
 - Beschäftigung lokaler Firmen
 - Imagegewinn

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Energiegenossenschaft: Zweck

- Zusammenschluß zur Förderung der wirtschaftlichen, kulturellen bzw. sozialen Belange ihrer Mitglieder durch gemeinsamen Geschäftsbetrieb
- Prinzipien
 - Selbsthilfe
 - Selbstorganisation
 - Selbstverantwortung
- Grundlage: Genossenschaftsgesetz 2006

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Genossenschaften: alt-bewährt

- Menschen, die sich für wirtschaftliche Zwecke zusammen schließen
 - Almgensschaften
 - Verbraucher in Konsumgenossenschaften
 - Mieter in Wohnungsbaugenossenschaften
 - Kreditnehmer/Sparer in Volksbanken
- Nutzer in Genossenschaften, die ihre kulturellen und sozialen Belange fördern

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Idee der Genossenschaften

- Möglichkeit, mit Gleichgesinnten etwas zu bewirken
- Monetäre Gewinne stehen nicht im Vordergrund
- Stimmrecht hängt nicht von der Höhe der Beteiligung ab

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Energiegenossenschaft: Firma

- eingetragene Genossenschaft eG:
juristische Person
- Gesellschafter/Mitglieder: Genossen
- gemeinsame Finanzierung:
Geschäftsanteile bilden Eigenkapital
- Haftung: beschränkt auf Geschäftsanteil

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Unternehmenszweck

- gemeinsamer Geschäftsbetrieb:
Energieproduktion durch z.B. Photovoltaik
- Ertrag: Einspeisevergütung nach
ErneuerbareEnergienGesetz EEG
- Rendite: Dividende auf Genossenschaftsanteile

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Energiegenossenschaft: Organe

Mitwirkung und Verwaltung durch

- Generalversammlung
- Aufsichtsrat
- Vorstand

Partizipation und Transparenz

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

09.11.10

Satzung: Grundgesetz der Genossenschaft

- beschreibt den Geschäftsgegenstand der Genossenschaft
- regelt Organisation und Zuständigkeit
- bestimmt Höhe und Anzahl der Geschäftsanteile
- Nachschusspflicht wird ausgeschlossen

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Finanzierung der Genossenschaft

- Kapital erhält die Genossenschaft durch
 - Geschäftsguthaben der Mitglieder z.B. 250€
 - Fremdkapital/Bankdarlehen
- Gewinne werden
 - nach Geschäftsguthaben ausgeschüttet
 - reinvestiert
- Geschäftsguthaben
 - kann übertragen und vererbt werden
 - wird bei Austritt zurück bezahlt (Auseinandersetzung)

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Gemeinsam Solarenergie nutzen

- Rendite I: Klimaschutz und Versorgungssicherheit
- Rendite II: Geldanlage und Dividendenausschüttung
- Rendite III: Regionale Wertschöpfung



Energie in Bürgerhand



© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert



URSTROM

1. BÜRGERENERGIEGENOSSENSCHAFT MAINZ eG i.G.

Umweltfreundlicher Strom – „UrStrom“ von der Sonne
Bürger der Region – für Klimaschutz und Mitbestimmung
Jeder kann mitmachen – ein Kopf eine Stimme
Nachhaltige Geldanlage – gutes Gefühl

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

Energiegenossenschaften – Nutzen für Viele Klima – Stadt – Bürger

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert

- **Vielen Dank**
- **Fragen?**

© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert



© Dr. Michael E. Coridaß
Dr. Verena Ruppert